

**Zeitschrift:** Die schweizerische Baukunst  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 6 (1914)  
**Heft:** 7

**Artikel:** Einfache Wohnhausbauten  
**Autor:** C.H.B.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-660443>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

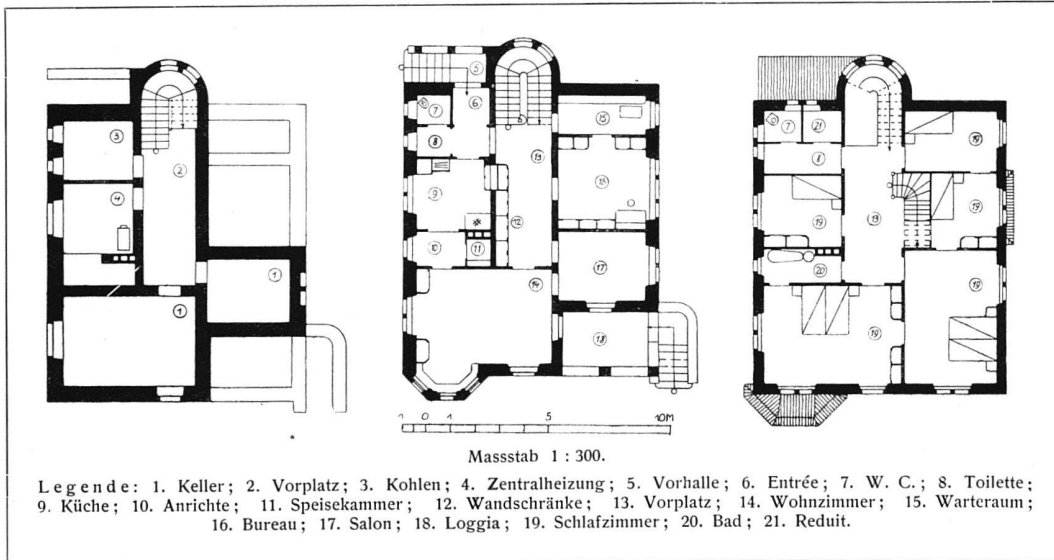
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Das Wohnhaus des Herrn Dr. jur. O. Kubli zu Glarus. — Ansicht von Südwest und Grundrisse.  
Architekt Fr. Glor-Knobel, Glarus.

## EINFACHE WOHNHAUSBAUTEN.

Auf den folgenden Seiten sind einige einfache schweizerische Wohnhäuser dargestellt, die von dem Architekten Fr. Glor-Knobel in Glarus erbaut worden sind. Zunächst zwei ganz schlichte Landhäuser (S. 142 und 146), eingeschossig mit Lauben



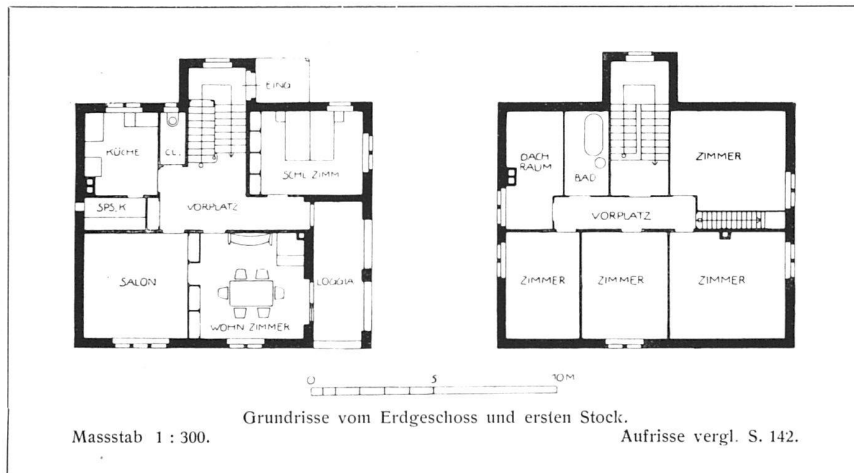
Einfamilienhaus in Muri bei Bern.



Aufrisse vom Wohnhause des Herrn Ad. Hösli-Kubli zu Ennetbühls bei Glarus (vergl. S. 143).  
Architekt Fr. Glor-Knobel, Glarus.

und gemütlichen Giebelstuben und dann zwei stattlichere Wohnhäuser, von denen das eine in Ennetbühls bei Glarus an Stelle und unter teilweiser Benützung eines alten Stalles entstand. Schliesslich ist noch das Gasthaus

Rhodannenberg am Klönthalersee in Ansichten, Aufzissen und Grundrissen wiedergegeben ein behäbiges Berggasthaus mit geräumigen Wirtsstuben im Erdgeschoss und Schlafräumen in den oberen Stockwerken.



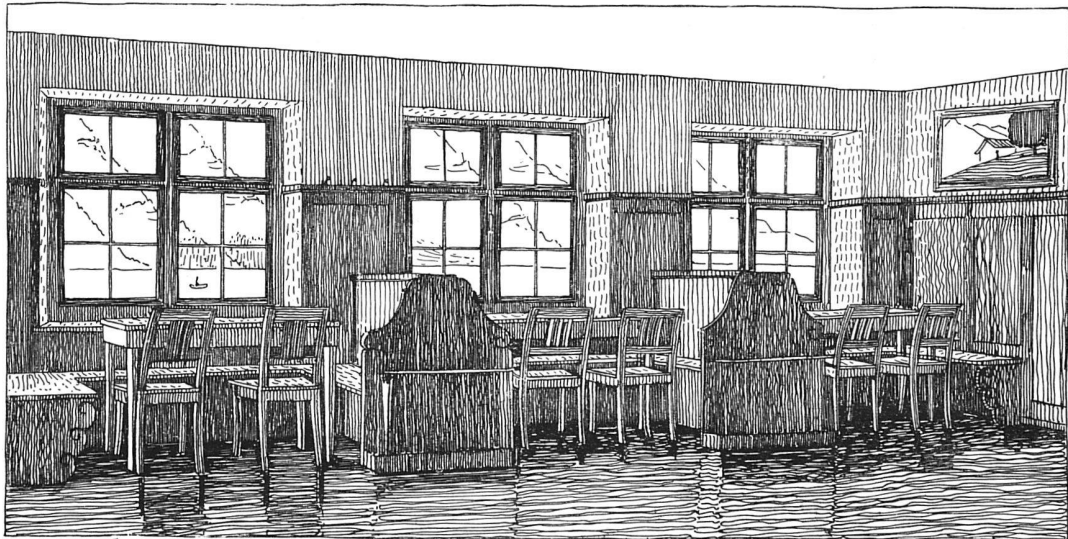
Das Wohnhaus des Herrn Ad. Hösli-Kubli zu Ennetbühl bei Glarus, erbaut an Stelle eines alten Stalles. — Ansicht und Grundrisse.  
Architekt Fr. Glor-Knobel, Glarus.

Alles an den wohnlichen Häuschen ist reizvoll und praktisch; die Grundrisse entsprechen den jeweiligen Bedürfnissen bis ins kleinste und auch der Aufbau ist sorgfältig abgewogen, mit nur geringen Mitteln pointiert und doch wirkungsvoll in seiner

zweckmässigen Gestaltung. Die künstlerische Persönlichkeit des Architekten tritt nirgends störend hervor, ist wohl bisweilen sogar unterdrückt worden zugunsten einer glücklichen Einpassung in die Umgebung und in Rücksicht auf die einfachen Auf-



Schaubild nach der Federzeichnung des Architekten.



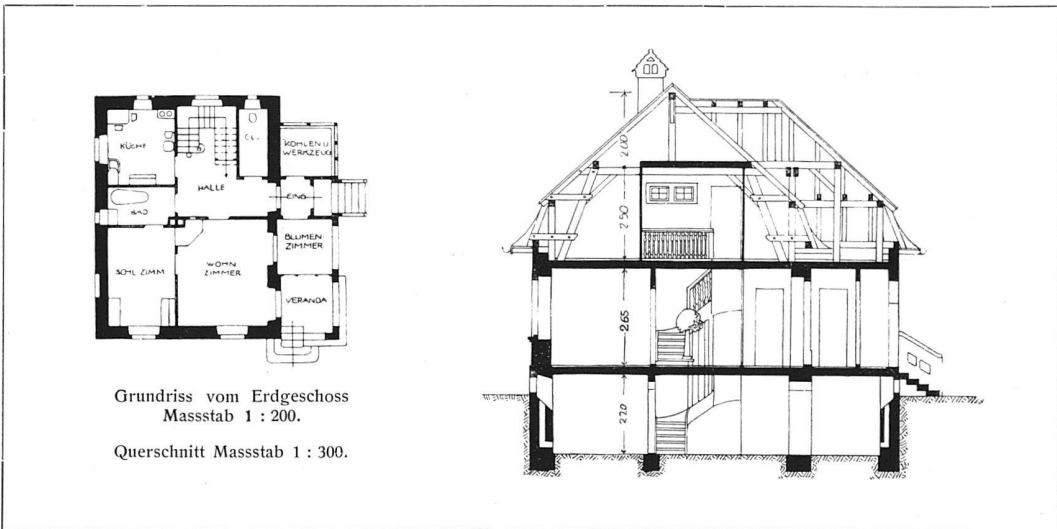
Die grosse Gaststube nach der Federzeichnung des Architekten.

Das Gasthaus «Rhodannenberg» am Klönthalersee.  
Architekt Fr. Glor-Knobel, Glarus.





Das Gasthaus «Rhodannenberg» am Klönthalensee.  
 Architekt Fr. Glor-Knobel, Glarus.



Grundriss vom Erdgeschoss  
 Massstab 1 : 200.  
 Querschnitt Massstab 1 : 300.

Das Landhaus «Lurigenheim» zu Glarus. — Ansicht von Südwest, Grundriss und Schnitt.  
 Architekt Fr. Glor-Knobel, Glarus.

gaben wie die beschränkten Mittel. Und doch wirkt alles ansprechend durch Frische und Logik. So sind die kleinen Bauten Beispiele dafür, dass die so vielfach missverstandene und zum Schema gewordene

Heimatkunst eben doch nur dann wirklich befriedigend zu schaffen vermag, wenn sich künstlerisches Masshalten und Sinn für Wirklichkeit mit der Anerkennung des Ueberlieferten verständig vereinen. C. H. B.